

Ressort: Politik

Uneinigkeit zwischen Steinbrück und Trittin in Energiepolitik

Berlin, 08.09.2013, 13:02 Uhr

GDN - SPD-Kanzlerkandidat Peer Steinbrück und der grüne Spitzenkandidat Jürgen Trittin haben in einem gemeinsamen "Spiegel"-Gespräch ihre Differenzen in der Energiepolitik deutlich gemacht. Während Steinbrück eine Novelle des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) fordert, wollen die Grünen am EEG festhalten.

"Das EEG ist das Instrument, das am schnellsten und zu den besten Preisen für Wachstum sorgt", so Trittin. Beim Ausbau der Erneuerbaren hätten Grüne und SPD "unterschiedliche Meinungen, wie schnell man das macht". Auch in der Frage, was eine rot-grüne Regierung in den ersten 100 Tagen angehen sollte, gebe es, so Trittin, "eine unterschiedliche Sichtweise". Die Grünen fordern, dass bei der EEG-Umlage sehr schnell gegengesteuert werden müsse. Die SPD hat das Thema Energiewende dagegen nicht in ihr 100-Tage-Programm aufgenommen. Der Forderung der Grünen, deutlich weniger Unternehmen als bisher von der EEG-Umlage zu befreien, erteilte Steinbrück eine Absage. "Wir werden die wirtschaftliche Wohlstandsbasis hier in Deutschland nicht in Frage stellen: nämlich die industrielle Wertschöpfungskette", sagte Steinbrück. Deshalb müsse man sich mit der Energiepreisentwicklung für Unternehmen beschäftigen. Das rot-grüne Spitzenduo übte im "Spiegel"-Gespräch darüber hinaus scharfe Kritik an der russischen Syrien-Politik. "Ich werfe der russischen Außenpolitik massiv vor, dass sie nicht frühzeitig den Druck auf Assad deutlich erhöht hat", so Steinbrück. Trittin bezeichnete die russische Außenpolitik als "absolut unerträglich". Steinbrück pflichtete ihm bei. Russland habe durch seine Veto-Haltung im UN-Sicherheitsrat zur Eskalation des Bürgerkriegs beigetragen, sagte Steinbrück.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-21312/uneinigkeit-zwischen-steinbrueck-und-trittin-in-energiepolitik.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619